Diabetes? Alles klar!

Kapitel 3: Insulin

3.17b – iPort Advance Injektionszugang

Version 1.0
04.11.2025

Autor:innen: Gudrun Groher-Tögel
Medical Lead: Nicole Blauensteiner, Julia Kubinger, Sara Walenta
Review: Gabriele Berger, Elke Fröhlich-Reiterer, Katrin Nagl
(in alphabetischer Reihenfolge)

Inhalt

iPort Advance Injektionszugang 1
Abbildungsverzeichnis 2
Notizen 2

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

iPort Advance Injektionszugang

Manchmal kann es notwendig sein, vorübergehend einen Injektionszugang zu verwenden, um bei Kindern die Angst vor Insulininjektionen zu verbessern.

Dafür steht der i-Port Advance Injektionszugang zur Verfügung. Dieser kann mit Insulin Pens oder Insulinspritzen verwendet werden.

- Der i-Port Advance ist ein kleiner Injektionszugang, mit dem Insulin injiziert werden kann.
- Dabei muss die Haut nicht für jede Injektion durchstochen werden.
- Kann bis zu 3 Tage getragen werden.
- Wird mit einer Setzhilfe gesetzt.
- Kann mit Spritzen und Pens verwendet werden

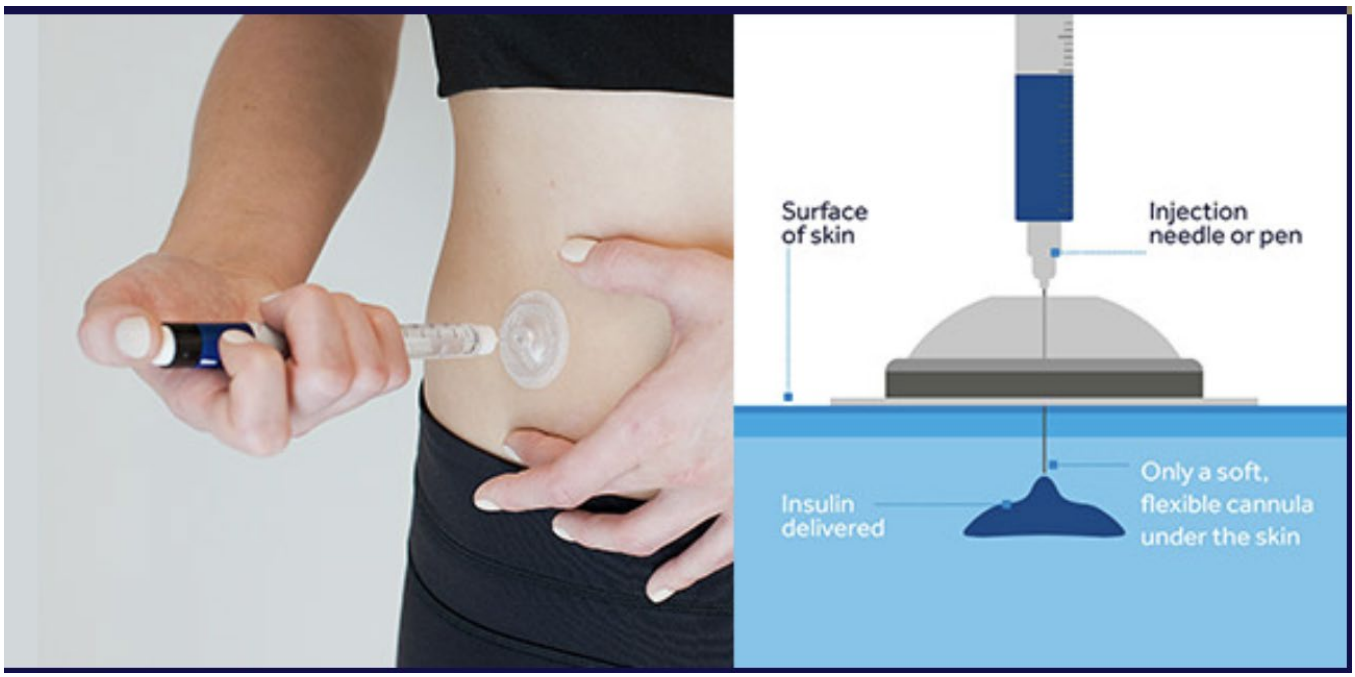

Abb. 1 - https://www.medtronic-diabetes.com/en-MENA/accessories/iport-advance-injection-port, abgerufen am 11.11.2025

Abb. 2 - https://www.medtronic-diabetes.com/en-MENA/accessories/iport-advance-injection-port, abgerufen am 11.11.2025

Abbildungsverzeichnis

Abb. 10 - https://www.medtronic-diabetes.com/en-MENA/accessories/iport-advance-injection-port, abgerufen am 11.11.2025 1

Abb. 11 - https://www.medtronic-diabetes.com/en-MENA/accessories/iport-advance-injection-port, abgerufen am 11.11.2025 1

Notizen

Unterstützt durch den Educational Grant der Firma Insulet Austria GmbH